



Unser heutiger Gegner:

Nummer 177

FSV Rot-Weiß Prenzlau

23. September 2000
um 15.00 Uhr

FAN-JOURNAL

VERBANDSLIGA BRANDENBURG — SPIELSERIE 2000/2001

Frankfurter FC Viktoria '91



Sven Theis setzt sich gegen seinen Gegenspieler durch. (Szene aus dem Spiel FFC – SV Warnemünde 1:1 vom 06.02.2000)

Ansetzungen des 4. Spieltages:

SV Babelsberg 03 II	FSV Brieske/Senftenberg	:
Ludwigsfelder FC	FSV 63 Luckenwalde (24.09.)	:
FSV Wacker Fürstenwalde	SV Falkensee-Finkenkrug	:
Frankfurter FC Viktoria	FSV Rot-Weiß Prenzlau	:
MSV 1919 Neuruppin	SV Germania Schöneiche	:
SG Eintracht Oranienburg	EFC Stahl II	:
SV Empor Mühlberg	FC 98 Hennigsdorf	:
SV Altüdersdorf	FC Stahl Brandenburg	:

Zweiter Heimsieg wird angestrebt

Drei Spieltage sind in der Verbandsliga mittlerweile gespielt. Unsere Viktoria findet sich danach auf dem fünften Tabellenplatz wieder. Nach der 0:3-Niederlage am Vorwochenende beim SV Falkensee-Finkenkrug will es die Ansetzung so, dass der FFC erneut auf einen Tabellenletzten trifft. Mit dem FSV Rot-Weiß Prenzlau begrüßen wir einen bekannten Gegner im Stadion der Freundschaft und heißen ihn herzlich willkommen.

Für den FFC Viktoria geht es heute darum, verlorenen Boden wieder gutzumachen und sich neues Selbstvertrauen zu holen. „Wir werden die letzte

Niederlage nüchtern analysieren.“ äußerte sich Trainer Gerd Schuth nach dem Spiel gegenüber dem Autor dieser Zeilen. „Wir haben Ronald Richter, der sich einen Stammplatz erkämpft hat, als Abwehrspieler wieder mit dabei. Ich denke, zu Hause werden wir wieder als geballte Mannschaft auftreten. Unsere Mannschaft ist noch jung und so werden wir sicherlich mit Schwankungen leben müssen, aber wir müssen zu Hause unser Spiel machen und die Punkte holen.“

Diese wollen sicherlich auch die Prenzlauer von der Oder entführen. Auch sie haben eine junge Mannschaft. Nach zwei klaren Nieder-

lagen zum Auftakt ließen sie beim 1:2 gegen Neuruppin eine Leistungssteigerung erkennen. Doch die Statistik spricht gegen sie. Noch keines der Punktspiele konnten sie für sich entscheiden (Seite 3).

Hoffen wir aus Frankfurter Sicht, dass es auch so bleibt.

Ein Hinweis zum Schluss für alle Vereinsmitglieder: Die nächste Mitgliederversammlung findet am 8. November 2000 um 19 Uhr im Buschmühlenweg 172 statt. Die genaue Tagesordnung wird im nächsten Programmheft bekannt gegeben. Voraussetzung: Es erscheint überhaupt noch eines.

**Nach
Niederlage
neues
Selbstvertrauen
gewinnen**

Impressum:

Herausgeber: Uwe Zühlsdorf mit freundlicher Unterstützung durch den Frankfurter

FC Viktoria '91.

Inhalt: Uwe Zühlsdorf und Marco Friedrich (Gäste-Info)

Fotos: Michael Benk

Hinweis: Das FAN-Journal ist kein Erzeugnis im presserechtlichen Sinn.

Preis: 1 DM

Gäste vorgestellt

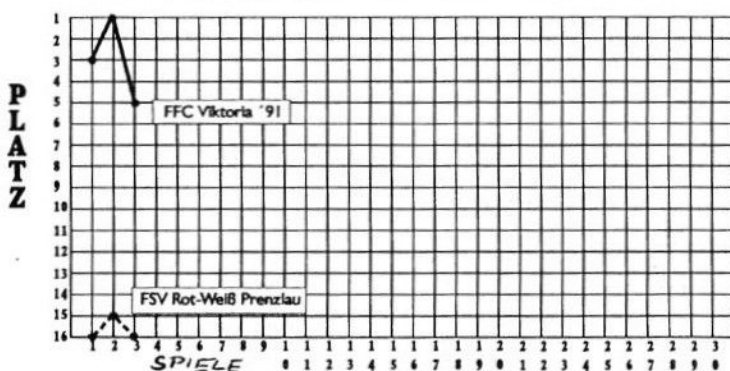
Am 26. Juli 1990 wurde der Fußball-Sportverein Rot-Weiß Prenzlau gegründet. Der Verein ging aus der damaligen BSG Lok/Armaturen Prenzlau hervor. Die Gäste gehörten dann auch bei der Einführung der Amateuroberliga zu den Gründungsmitgliedern. Insgesamt fünf Jahre hielten sich die Nordbrandenburger in dieser Klasse, ehe im Sommer 1996 der Gang in die Verbandsliga angetreten werden musste. Seit diesem Abstieg gehören unsere Gäste nun der höchsten Spiel-

klasse des Landes an.

Im Vorjahr reichten 23 Punkte und ein Torverhältnis von 27:54 Toren für den Tabellenplatz 13 und den Klassenerhalt. Für dieses Spieljahr wurde die Mannschaft weiter verjüngt. Sportfreund Bernhard Wilski, Kennern sicherlich noch aus der Oberligasaison 90/91 beim FC Vorwärts bekannt, beendete im Alter von 41 Jahren seine Laufbahn. Der am 01.01.1959 geborene tadellose Sportsmann war jahrelang eine der größten Stützen der Mannschaft.

**Bernhard
Wilski hört
auf**

Tabellendiagramm der laufenden Spielserie



Bisherige Spiele gegeneinander:

- 1991/1992 FFC - Prenzlau 4:0 Prenzlau - FFC 2:2 (Oberliga)
- 1992/1993 FFC - Prenzlau 1:1 Prenzlau - FFC 1:1 (Oberliga)
- 1996/1997 FFC - Prenzlau 1:0 Prenzlau - FFC 0:2 (Verband.)

Punktspiel-Bilanz → 3 Siege, 3 Remis → 11:4 Tore

1991/1992 Prenzlau - FFC 2:0 (Viertelfinale Landespokal.)

André Thomas zum DFB-Test nach Duisburg

Zu einem U 14-Sichtungslager der Deutschen Fußball-Bundes zum Aufbau einer schlagkräftigen DFB-Auswahl wurden insgesamt 30 Spieler aus ganz Deutschland eingeladen. Vom 21. Bis 24. September in Duisburg-Wedau werden auch zwei Brandenburger Talente dabei sein.

Neben Steffen Päch

Süd 05) wird auch André Thomas, Sohn von Viktoria-Trainer Ditmar Thomas, vom FFC Viktoria, der bereits im B-Jugendteam von Mathias König spielt, Gelegenheit erhalten, sich in das Blickfeld von DFB-Trainer Bernd Stöber zu spielen. Der FFC wünscht ihm viel Erfolg.



**André
Thomas
beim DFB**

Unsere zweite Mannschaft: Sieg im Spitzenspiel - Niederlage beim Neuling

Eine Niederlage musste unsere zweite Männermannschaft hinnehmen. Bei Neuling Concordia Buckow gab es ein 1:2. Thomas Schulz gelang nach 78 Minuten nur noch der Ehrentreffer.

Dafür gab es im

letzten Heimspiel einen knappen 3:2-Erfolg gegen den Aufstiegsfavoriten FC Strausberg, der im Vorjahr nur mit der Winzigkeit eines Tores am Aufstieg scheiterte. Maik Steller und Sebastian Dingeldey sorgten für eine beruhigende 2:0-Führung,

die von den Gästen innerhalb von wenigen Minuten nach dem Wiederanpfiff egalisiert werden konnte. Routinier Mathias „Madjer“ König blieb es vorbehalten den entscheidenden Treffer kurz vor Spielende zu erzielen.

Ergebnisse aus dem Nachwuchsbereich

Nicht nutzen konnten die A-Junioren ihren Heimvorteil gegen den FSV Luckenwalde. Mit 0:1 gab es eine vermeidbare Niederlage.

Ganz anders die B-Junioren. Mit einem 11:2 schickten sie die Gäste von Fortuna Babelsberg auf die Heimreise in die Landeshauptstadt. André Thomas gelangen dabei gleich vier Treffer. Die weiteren Treffer teilten sich Brandt und Kossatz (je 2), Kurth, Genetzke und Wallschläger.

Unterschiedliche Resultate gab es bei den C-Junioren. Während die C1-Junioren daheim dem Brandenburger SC Süd 05 mit 1:3 unterlagen (Tor: Krause), schlugen die C2-Junioren den MSV Hanse Frankfurt mit 9:1. Auch hier gelangen einem Spieler vier Treffer. Stein (4), Kindler (2), Bischof, Geisler und Schwingal hei-

ben hier die Torschützen.

Krasse Resultate fabrizierten die D-Junioren. Die D1 gewannen mit 3:0 gegen den 1. FV Stahl Finow nach Toren von Glowatzki (2) und Stachewitz. Durchweg Siege gab es für die D2-Junioren bei ihren Spielen. Bei Preußen Frankfurt I gab es ein 6:1 (Tore: Bitzka und Weyer je 2, Schnürer, Rehberg), daheim gegen die zweite Mannschaft vom SV Preußen gar ein 23:0. Segger (7), Weyer (5), Gerhardt (3), Jahn, Lehmann, Ewest (je 2), Schultze und Pawlenko teilten sich hier die Treffer. Im Pokal gab es im internen Vereinsduell gegen die eigene dritte Mannschaft ein 15:0. Torschützen sind mir hier leider nicht bekannt. Die D3-Junioren mussten dagegen zwei empfindliche Nie-

derlagen hinnehmen. Jenes eben genanntes 0:15 im Pokal und ein ei 1:15 bei Eintracht Frankfurt.

Auch die E1-Junioren hatten den 1. FV Stahl Finow zu Gast. Nach Treffern von Stry, Wenzel (je 2), Schlie-wenz, Jany und Hennig stand ein 7:1 zu Buche. Ohne Gegentor blieben die E2-Junioren bei ihrem 5:0 gegen den Müllroser SV. Zu Torschützenehren kamen hier Looock (2), Freitag, Lenz und Jahn. Die E3-Junioren unterlagen dagegen bei Lok Guben mit 1:2. Wendt erzielte hier den einzigen Frankfurter Treffer.

Bei dem gleichen Gegner gewannen die F1-Junioren mit 3:0 nach Toren von Schindler, Stiegemann und Glowatzki. Torlos mit 0:8 blieben die F2-Junioren beim Neuzeller SV.

**D2-
Junioren mit
Rekord-
ergebnis**

Zimmer und Kurzhals weiterhin verletzt

Geburtstage feierten am 18. September die beiden Spieler Alexander Gebhard und Sven Geißler. Herzlichen Glückwunsch. Seinen 50. Ehrentag begeht am 28. September Jürgen Aleksander. Zusammen mit Siegfried Quilitzsch war er der erste Trainer des FC Viktoria '91 Frankfurt (Oder). Ihm gilt ebenso der herzlichste Glückwunsch.

Verletzt sind die Abwehrspieler

Martin Kurzhals und Maik Zimmer. Mit ihrem Einsatz wird zumindest in der ersten Halbserie nicht mehr gerechnet. Bei Letztgenanntem steht eventuell sogar das Karriereende bevor. Mit 182 Punktspieleinsätzen ist er immerhin hinter Carsten Moritz der Spieler mit den zweitmeisten Einsätzen für Viktoria.

Im Vorspiel treffen heute die von Roland Merting trainierte zweite Mann-

schaft und der SV Preußen 90 Beeskow aufeinander. Die Favoritenrolle scheint klar verteilt, zumal die Beeskower erst einen Zähler auf dem Konto haben. Aber: Ein angeschlagener Gegner ist besonders gefährlich.

Zuletzt unterlag unsere erste Mannschaft bei Falkensee-Finkenkrug. Neben dieser Elf ist nur noch Eintracht Oranienburg seit der Gründung der Verbandsliga dabei.

**Jürgen
Aleksander
wird 50!**

- Projektierung
- Installation
- MSR - Technik
- Schaltschrankbau

**ELEKTRO
JAHN
ELEKTROTECHNIK**

○ Ringstraße 1087
15236 Frankfurt (Oder)
Tel. (03 35) 54 63 03 00
Tel. (03 35) 5 21 88 70
Fax (03 35) 5 46 26 60



Unser FFC-Souvenirangebot

1. Viktoria-Basecape (rot oder grün)	10,00 DM
2. Viktoria-Anstecknadel	8,00 DM
3. Viktoria-Fanschal	25,00 DM
4. Viktoria-Aufkleber	2,00 DM
5. Viktoria-Autowimpel (7,0 x 9,0 cm)	6,00 DM
6. Viktoria-Wimpel mit Kordel	20,00 DM 25,00 DM
7. Viktoria-Armbanduhr (Oberliga-Aufstieg 1997)	25,00 DM
8. Viktoria-Mannschaftsfoto (Saison 1997/98)	5,00 DM
9. Viktoria-Mannschaftsfoto (Saison 1998/99)	5,00 DM
10. Erinnerungskarte (5 Jahre FFC Viktoria '91 und 25 Jahre FC Vorwärts)	3,00 DM

Restposten

11. Anstecknadel FC Vorw. Frankfurt (Oder), 1987-1990, Logo auf Fußball (rund)	10,00 DM
12. Aufnäher FC Vorwärts Frankfurt (Oder)	10,00 DM
13. Miniwimpel FC Vorw. Frankfurt (Oder), 1987	10,00 DM
14. EC-Wimpel FCV - PSV Eindhoven am 19.09. 1984	20,00 DM



Ringstraße 1087
15236 Frankfurt (Oder)

Telefon (03 35) 54 63 03 00
Telefax (03 35) 5 46 26 60

15. EC-Wimpel FCV - Werder Bremen am 15.09. 1982	20,00 DM
16. Wimpel 20 Jahre FC Vorwärts, 1986	20,00 DM



Vorstehendes Angebot kann über die Geschäftsstelle des Vereines bezogen werden. Auf Ihren Wunsch werden unsere Souvenirartikel, zuzüglich der anfallenden Portogebühren, auch versandt. Bestellungen nimmt nur noch entgegen:

- **Volker Rudolph**
Theodor-Fontane-Straße 17
15848 Beeskow

Erinnern Sie sich?

VOR 25 JAHREN (1975/1976)

Der Vizemeister FC Carl Zeiss Jena kommt mit Siegambitionen an die Oder - und geht mit 1:5 unter! Wolfgang Strübing, Reinhard Segger, Horst Krautzig und Ralph Conrad (2) schießen die Tore einer wie aus einem Guss aufspielenden Vorwärts-Elf vor 9.000 begeisterten Zuschauern.

VOR 20 JAHREN (1980/1981)

Nach Treffern von Ralph Conrad (48.) und Rainer Pietsch (55.) führen die Frankfurter mit 2:0 gegen den Meister BFC Dynamo, als die Stunde von Karl-Heinz Wienhold, genannt „die Spinne“, schlägt. In der 77. Minute hält er einen Foulelfmeter von Norbert Trieloff. In derselben 77. Minute bewahrt er den FCV vor dem Anschlusstreffer, als er das Kunststück vollbringt, auch den Foulschloß von Frank Terletzki zu halten. Keine sechzig Sekunden ist er jedoch machtlos. Den dritten innerhalb von zwei Minuten von Schiedsrichter Bernd Stumpf (Jena) gegebenen Elfmeter kann der BFC durch Rainer Troppa verwandeln. Nach 96 (!) Minuten ist aber auch der Pfeifenmann machtlos und pfeift ab - 2:1! Frank Lindemann bestreitet sein erstes Punktspiel.

VOR 15 JAHREN (1985/1986)

0:3 bei der BSG Stahl Riesa. Die dritte Niederlage in Folge gegen diesen Gegner lässt den FCV nach 4 Spieltagen auf den letzten Tabellenrang zurückfallen.

VOR 10 JAHREN (1990/1991)

Mit 3:0 gewinnt der FCV sein Erstrundenpokalspiel bei Blau-Gelb Berlin (früher Tiefbau). Stephan Prause (8., 70. Foulschloß) und Mario Roth (82.) erzielen die Tore. Dynamo Dresden will Torhüter Jörg Schulze an den FCV ausleihen, der DFV zeigt sich damit völlig überfordert. Letztendlich gibt es Mix zwischen Verkauf und Leihgabe.

VOR 5 JAHREN (1995/1996)

Fast eine Kopie des Auftaktspieles gegen die TSG Lübbenu (1:2). Auch bei FC Rot-Weiß Elsterwerda gibt es das gleiche Ergebnis. Wiederum machen die Frankfurter das Spiel, treffen aber das Tor zu selten. Nur René Thieme hat die richtigen Schusstiefel an. Im dritten Saisonspiel kommt auch keine rechte Freude auf. Wenigstens gibt es beim 0:0 gegen Eintracht Oranienburg keine Niederlage.

**Kein einziger
Sieg zum
Auftakt**

Einsatzübersicht FFC Viktoria '91

Einsatzübersicht FFC Viktoria '91							Gesamt	
Name	Verbandsligasaison 2000/2001						Spiele	Tore
	Spiele	Tore	Ausgewechselt	Eingewechselt	Gelb/Rot	Rot		
Ammer, Stefan	3						9	
Bleck, Thomas	3	1					138	73
Dingeldey, Lars	1						20	
Gebhard, Alexander	2						10	
Geister, Sascha	3			2			108	7
Horn, Robert	3		3				3	
Kaiser, Daniel	3	1			3		4	1
Keller, Björn	3	3					112	26
König, Alexander	3		3				3	
Kurzhals, Martin							76	6
Reich, Stefan	3						76	7
Richter, Ronald	2		1				3	
Schnürer, Olaf	3						149	23
Theis, Sven	3						173	33
Tief, Marcus	3			3			3	
Werner, Christian	3	1	1				6	1
Zimmer, Maik	41	6	8	8	0	0	182	
							1075	177

Werner und
Kaiser mit
erstem
Treffer

Verbandsliga Brandenburg Saison 2000/2001 nach dem 3. Spieltag Stand: 17.09.2000

	Gesamt										Heim										Auswärts									
	Sp	S	U	N	Tore	Diff.	Pkt.	Sp	S	U	N	Tore	Diff.	Pkt.	Sp	S	U	N	Tore	Diff.	Pkt.									
1. SV Altlandsdorf	3	3	0	0	9:1	8	9	1	1	0	0	3:1	2	3	2	2	0	0	6:0	6	6									
2. SG Eintracht Oranienburg	3	3	0	0	8:2	6	9	1	1	0	0	4:1	3	3	2	2	0	0	4:1	3	6									
3. MSV 1919 Neuruppin	3	2	1	0	6:1	5	7	1	1	0	0	4:0	4	3	2	1	0	2:1	1	4										
4. SV Germania Schöneiche	3	2	0	1	8:5	3	6	2	1	0	0	4:4	0	3	1	1	0	0	4:1	3	3									
5. Frankfurter FC Viktoria '91	3	2	0	1	6:4	2	6	1	1	0	0	4:1	3	3	2	1	0	1	2:3	-1	3									
6. SV Babelsberg 03 II	3	1	2	0	5:4	1	5	1	1	0	0	2:1	1	3	2	0	2	0	3:3	0	2									
7. FSV Brieske/Sennenberg	3	1	1	1	4:7	-3	4	2	1	0	1	3:6	-3	3	1	0	1	0	1:1	0	1									
8. SV Empor Mühlberg	3	1	0	2	4:4	0	3	1	0	0	1	0:1	-1	0	2	1	0	1	4:3	1	3									
9. Ludwigsfelder FC	3	0	3	0	2:2	0	3	1	0	1	0	1:1	0	1	2	0	2	0	1:1	0	2									
10. SV Falkensee-Finkenkrug	3	1	0	2	3:6	-3	3	2	1	0	1	3:2	1	3	1	0	0	1	0:4	-4	0									
11. FSV Wacker Fürstenwalde	3	0	2	1	5:7	-2	2	1	0	1	0	1:1	0	1	2	0	1	1	4:6	-2	1									
12. FC 98 Hennigsdorf	3	0	2	1	3:5	-2	2	2	0	2	0	2:2	0	2	1	0	0	1	1:3	-2	0									
13. FC Stahl Brandenburg	3	0	2	1	2:4	-2	2	2	0	1	1	1:3	-2	1	1	0	1	0	1:1	0	1									
14. FSV 63 Luckenwalde	3	0	2	1	4:7	-3	2	2	0	2	0	3:3	0	2	1	0	0	1	1:4	-3	0									
15. Eisenhüttenstadter FC Stahl II	3	0	1	2	4:7	-3	1	2	0	1	1	2:4	-2	1	1	0	0	1	2:3	-1	0									
16. FSV Rot-Weiß Prenzlau	3	0	0	3	3:10	-7	0	2	0	0	2	2:6	-4	0	1	0	0	1	1:4	-3	0									

Torschützenliste des FFC Viktoria '91

Björn Keller 3
 Thomas Bleck 1
 Daniel Kaiser 1
 Christian Werner 1

+ Statistik + Statistik
+ Statistik + Statistik

Die nächsten Spiele

Heimspiel:

SG Eintracht Oranienburg
 7. Oktober 2000
 15.00 Uhr

Auswärtsspiel:

SV Germania Schöneiche
 30. September 2000
 15.00 Uhr
 Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportplatz
 Babickstraße
 15566 Schöneiche

Landespokal Brandenburg

MSV 1919 Rüdersdorf
 3. Oktober 2000
 14.00 Uhr
 Stadion Glück Auf
 Puschkinstraße 65
 15562 Rüdersdorf

Mannschaftsaufstellungen

Frankfurter FC Viktoria '91

- () Stefan Ammer
- () Lars Greschke
- () Martin Kurzhals
- () Maik Zimmer
- () Olaf Schnürer
- () Lars Dingeldey
- () Sebastian Dingeldey
- () Sascha Geister
- () Björn Keller
- () Christian Werner
- () Ronald Richter
- () Daniel Kaiser
- () Alexander Gebhard
- () Sven Theis
- () Thomas Bleck
- () Stefan Reich
- () Alexander König
- () Robert Horn
- () Marcus Tief
- () Joe Jurchen
- ()
- ()
- ()

Trainer: Axel Geisler / Gerd Schuth
Betreuer: Dieter Schulz

FSV Rot-Weiß Prenzlau

- () Maik Reichow
- () Detlef Kluge
- () Danny Wagner
- () Lars Fischer
- () Sebastian Leege
- () Silvio Tauhardt
- () Rico Fischer
- () Fred Matzke
- () Ingo Wewiorra
- () Mike Woiterski
- () Sven Gralow
- () Christian Flach
- () Steffen Sojka
- () Stefan Turner
- () Daniel Zuchowski
- () Sebastian Sohn
- () Andreas Lemcke
- ()
- ()
- ()
- ()
- ()

Trainer: Klaus-Dieter Krüger
Betreuer: Günter Sasse

Schiedsrichter: Uwe Schultz (Laubsdorf); Andreas Pfister (Guben), Uwe Perdoch (Cottbus)

Minute

Torschütze

_____	<input type="text"/> : <input type="text"/>	_____
_____	<input type="text"/> : <input type="text"/>	_____
_____	<input type="text"/> : <input type="text"/>	_____
_____	<input type="text"/> : <input type="text"/>	_____

Minute

Torschütze

_____	<input type="text"/> : <input type="text"/>	_____
_____	<input type="text"/> : <input type="text"/>	_____
_____	<input type="text"/> : <input type="text"/>	_____
_____	<input type="text"/> : <input type="text"/>	_____